

## Arbeitsgemeinschaft für Naturheilverfahren im Akutkrankenhaus

Klinik Blankenstein



Name / Bezeichnung der Klinik	<b>Klinik Blankenstein</b> Abteilung für Naturheilkunde der Klinik Blankenstein, Hattingen im Verbund Kath. Klinikum gGmbH Bochum
Kontaktdaten	Im Vogelsang 5 – 11 45527 Hattingen Tel. 02324/396 487 Fax 02324/396 497 karin.schenke@klinik-blankenstein.de www.klinikum-bochum.de
Chefarzt	Priv.-Doz. Dr. med. André-Michael Beer, M.Sc. 
Schwerpunkt der Arbeit	Stationäre Versorgung meist subakut, chronisch- und langzeiterkrankter Patienten, Schmerzpatienten, mit klassischen Naturheilverfahren (Pflanzenheilkunde, Wasser-, Bewegungstherapien, alle Formen der Physikalischen Therapie, Massagen, Ernährungstherapie u. a. stationäre Fastentherapie, Ordnungstherapie) sonstigen Verfahren (Neuraltherapie und Akupunktur) und historisch bewährten Verfahren wie Blutegel- oder Schröpftherapien. Durch die enge Kooperation mit den Kliniken des Katholischen Klinikums Bochum u.a. dem St. Josef-Hospital in Bochum (Universitätsklinik) und mit anderen Abteilungen im eigenem Hause (Innere Medizin, Schmerztherapie, Chirurgie) bestehen Möglichkeiten der Kooperation mit nahezu allen Fachgebieten.
Anzahl der Betten	60 Betten
Forschungsvorhaben	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Versorgungsforschung: Seit 2005 wird ein interhospitaler Vergleich mit der Universitätsklinik St. Josef-Hospital Bochum zu ausgewählten Krankheitsbildern durchgeführt. Ziel ist es, die <b>nicht</b> Unterlegenheit der naturheilkundlichen Behandlung gegenüber konventioneller Behandlung zu belegen.</li> <li>2. Klinische Forschung: Studien zur Wirksamkeit von Blutegeln, Heilfasten, Heilpflanzen, zu Wickel und Auflagen etc.</li> <li>3. Grundlagenforschung: Untersuchungen zu Vielstoffgemischen (u.a. Heilpflanzen, Torf etc.).</li> <li>4. Forschung zum operationalisierten Weiterbildungsprogramm auf dem Gebiet der Naturheilkunde.</li> <li>5. Forschung zu konstitutionsmedizinischen Fragestellungen.</li> </ol>

## Arbeitsgemeinschaft für Naturheilverfahren im Akutkrankenhaus

### 6. Forschung zur Genderfrage in der Naturheilkunde.

Studentenausbildung	<p>Der Chefarzt PD. Dr. med. André-Michael Beer leitet den Bereich Naturheilkunde an der Abteilung Allgemeinmedizin der Ruhr-Universität Bochum. Er ist zuständig für die Lehre des Querschnittsbereiches 12 „Rehabilitation, Physikalische Medizin Naturheilverfahren“.</p> <p>Als weitere Vorlesungen werden regelmäßig Grund- und Aufbaukurse zur Akupunktur angeboten sowie Vorlesungsreihen zu den Themen „Naturheilverfahren in Theorie und Praxis“ und „Komplementärmedizin in Theorie und Praxis“ unter besonderer Berücksichtigung der Phytotherapie (Wahlfächer). Die Besonderheit ist, dass die Studenten nicht nur theoretisch ausgebildet werden sondern durch die enge Verbindung zur Klinik Blankenstein auch praktische Erfahrungen auf dem Gebiet des Naturheilverfahrens sammeln können.</p>
Weiterbildungsaktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitung und Erstellung der CME Fortbildung in der Zeitschrift „Naturamed“.</li> <li>• Kurse zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren und die dazu notwendigen Fallseminare für Ärzte.</li> <li>• Weiterbildung 1 Jahr Allgemeinmedizin, 6 Monate Naturheilverfahren.</li> </ul>
Ärztefortbildung	<p>Regelmäßig erfolgen Ärztefortbildungen zu naturheilkundlichen Fragestellungen vor allem zum Thema Phytotherapie. Die Veranstaltungen erfolgen meist in Zusammenarbeit mit der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Gesellschaft für Phytotherapie e.V..</p>
Weitere Angaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es bestehen enge Kooperationen mit dem KFN (Komitee Forschung Naturmedizin).</li> <li>• Regelmäßige Kurse zur naturheilkundlichen Pflege werden angeboten. Mehrmals im Jahr werden hierzu Grund- bzw. Aufbaukurse für Pflegende angeboten. Verbunden ist dies mit einem Praktikum und einer entsprechenden Zertifizierung.</li> <li>• Die Patienten können mit einer Krankenseinweisung vom Haus- oder Facharzt zur Aufnahme kommen. Die Patienten wenden sich an das Sekretariat der Naturheilkunde um einen Aufnahmetermin zu vereinbaren (Tel. 02324/396-487). Der Aufenthalt beträgt im Mittel 14 Tage.</li> <li>• Kostenfreie Beratungsgespräche zur Frage der Notwendigkeit eines stationären Aufenthaltes werden telefonisch und vor Ort angeboten.</li> <li>• Es besteht eine Privatpraxis für Naturheilkunde für privatversicherte Patienten und Selbstzahler.</li> </ul>